

Seite 1 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Verwendungssektor [SU]:

SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie [PC]:

PC34 - Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel

Verfahrenskategorie [PROC]:

PROC 1 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 2 - Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 3 - Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen

PROC 7 - Industrielles Sprühen

PROC 8a - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b - Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 9 - Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen

Erzeugniskategorien [AC]:

AC99 - Nicht erforderlich.

Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:

ERC 4 - Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff an einem Industriestandort (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis)

ERC 7 - Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort

ERC 8a - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Innenverwendung)

ERC 8d - Breite Verwendung als nicht reaktiver Verarbeitungshilfsstoff (kein Einschluss in oder auf einem Erzeugnis, Außenverwendung)

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

O

LIQUI MOLY GmbH, Jerg-Wieland-Str. 4, 89081 Ulm-Lehr, Deutschland Telefon: (+49) 0731-1420-0, Fax: (+49) 0731-1420-88

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

(A)

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

Notrufnummer der Gesellschaft:

+49 (0) 700 / 24 112 112 (LMR)



Seite 2 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse Gefahrenkategorie Skin Irrit. 2 H315-Verursacht Hautreizungen.

Asp. Tox. 1 H304-Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

STOT SE 3 H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit

verursachen.

Aquatic Chronic 2 H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Aerosol 1 H222-Extrem entzündbares Aerosol.

Aerosol 1 H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung

persten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



H315-Verursacht Hautreizungen. H336-Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411-Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H222-Extrem entzündbares Aerosol. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

P101-lst ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102-Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261-Einatmen von Dampf oder Aerosol vermeiden. P273-Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280-Schutzhandschuhe tragen. P312-Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405-Unter Verschluss aufbewahren. P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. P501-Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Vorsicht! Unbedingt beachten! Gesundheitsschäden durch Einatmen möglich! Nur im Freien oder bei guter Belüftung verwenden! Nur wenige Sekunden sprühen! Großflächige Leder- und Textilerzeugnisse nur im Freien besprühen und gut ablüften lassen! Von Kindern fernhalten!

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan

Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten

Isopropylacetat

n-Butylacetat

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).



Seite 3 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

3.1 Stoff

n.a. 3.2 Gemisch

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-	
Hexan	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119475514-35-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	921-024-6 (REACH-IT List-No.)
CAS	
% Bereich	10-30
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225
	Asp. Tox. 1, H304
	Skin Irrit. 2, H315
	STOT SE 3, H336
	Aquatic Chronic 2, H411

Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119471991-29-XXXX
Index	
EINECS, ELINCS, NLP	923-037-2 (REACH-IT List-No.)
CAS	
% Bereich	10-20
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 3, H226
	Asp. Tox. 1, H304
	Aquatic Chronic 2, H411

Ethanol	Stoff mit spezifischen Konz.grenzwert(en) gem. REACh-Registr.
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119457610-43-XXXX
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	64-17-5
% Bereich	10-20
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225
	Eve Irrit, 2, H319

Isopropylacetat	
Registrierungsnr. (REACH)	01-2119537214-46-XXXX
Index	607-024-00-6
EINECS, ELINCS, NLP	203-561-1
CAS	108-21-4
% Bereich	1-2,5
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225
	Eye Irrit. 2, H319
	STOT SE 3, H336

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen



Seite 4 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt aufsuchen.

Aspirationsgefahr

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Reizung der Atemwege

Husten

Kopfschmerzen

Übelkeit

Beeinflussung/Schädigung des Zentralnervensystems

Narkotisierende Wirkung.

Bei längerem Kontakt:

Dermatitis (Hautentzündung)

Produkt wirkt entfettend.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl/Schaum/CO2/Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Durch Verteilung in Bodennähe ist eine Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich.

Giftige Gase

Berstgefahr beim Erhitzen

Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung



Seite 5 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen entfernen, nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13 entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.

Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.

Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.

Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.

Besondere Lagerbedingungen beachten.

Sondervorschriften für Aerosole beachten!

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

An gut belüftetem Ort lagern.

Kühl lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

AGW des Gesamt-Lösemittel-Kohlenwasserstoff Anteils des Gemisches (RCP-Methode gemäß der Deutschen TRGS 900, Nr. 2.9): 900 mg/m3

Chem. Bezeichnung	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan	%Bereich:10-30
AGW: 1200 mg/m3	SpbÜf.: 2(II)	



-DA				
Seite 6 von 24 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordi Überarbeitet am / Version: 07.07.201 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.0	16 / 0013	7/2006, Anhang II		
Tritt in Kraft ab: 07.07.2016	5.25.5 / 55.2			
PDF-Druckdatum: 08.07.2016				
Gewebe-Impraegnierung 400 mL				
Art.: 1594				
Überwachungsmethoden:	-	Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 0	3 581)	
	-	Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (8	31 03 571)	
	-	Compur - KITA-187 S (551 174)		
BGW:			Sonstige Angaben: A	AGS, (AGW gem. RCP-
			Methode, TRGS 900,	2.9)
Chem. Bezeichnung	Kohlenwassersto	offe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, C	vcloalkane <5% n-Hexan	%Bereich:10-30
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 170 ml/m3		MAK-Kzw / TRK-Kzw:	yoroamano, so /o n moxan	MAK-Mow:
Überwachungsmethoden:		Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 0	3 581)	
3	-	Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (8		
	-	Compur - KITA-187 S (551 174)	,	
BGW:			Sonstige Angaben: -	
Chem. Bezeichnung	Kohlenwaggerate	offe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aror		%Bereich:10-20
D Chem. Bezeichnung AGW: 600 mg/m3	Konienwassersio	SpbÜf.: 2(II)	natell	%Bereich: 10-20
Überwachungsmethoden:	-	Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 0	3 581)	
Oberwachungsmethoden.	-	Draeger - Hydrocarbons 2/a (61 6		
	_	Compur - KITA-187 S (551 174)	31 03 37 1)	
BGW:		Compai - KiTA-107 3 (331 174)	Sonstige Angaben:	AGS, (AGW gem. RCP-
BOW.			Methode, TRGS 900,	
				,
Chem. Bezeichnung	Kohlenwassersto	offe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aror	naten	%Bereich:10-20
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 200 ppm		MAK-Kzw / TRK-Kzw:		MAK-Mow:
Überwachungsmethoden:	-	Draeger - Hydrocarbons 2/a (81 0		
	-	Draeger - Hydrocarbons 0,1%/c (8	31 03 571)	
DOM.		Compur - KITA-187 S (551 174)	Otime American	
BGW:			Sonstige Angaben: -	
D Chem. Bezeichnung	Ethanol			%Bereich:10-20
AGW: 500 ppm (960 mg/m3)		SpbÜf.: 2(II)		
Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-104 SA (549 210)		
	-	Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8		
		DFG (D) (Loesungsmittelgemisch		
	-	2002 - EU project BC/CEN/ENTR	/000/2002-16 card 63-2 (2	2004)
	-	BIA 7330 (Ethanol) - 1997	- 4.	
DOM:		Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7		NEO V
BGW:			Sonstige Angaben: [DFG, Y
Chem. Bezeichnung	Ethanol			%Bereich:10-20
A Chem. Bezeichnung MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm		MAK-Kzw / TRK-Kzw: 2000 p	opm (3800 mg/m3) (3 x	%Bereich:10-20 MAK-Mow:
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm		60min. (Mow))	ppm (3800 mg/m3) (3 x	
		60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210)		
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm	(1900 mg/m3)	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8	1 01 631)	MAK-Mow:
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm	(1900 mg/m3)	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998,
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm	(1900 mg/m3)	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998,
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm	(1900 mg/m3)	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E /000/2002-16 card 63-2 (2	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998,
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden:	(1900 mg/m3)	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E /000/2002-16 card 63-2 (2	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004)
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm	(1900 mg/m3)	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E /000/2002-16 card 63-2 (2	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004)
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung	(1900 mg/m3)	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E /000/2002-16 card 63-2 (2	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004)
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3)	(1900 mg/m3) - - - - -	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7)	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E /000/2002-16 card 63-2 (2 01) Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998,
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung	(1900 mg/m3) - - - - -	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7)	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E /000/2002-16 card 63-2 (2 01) Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, (2004)
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3)	(1900 mg/m3) - - - - -	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178)	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E /000/2002-16 card 63-2 (2 01) Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, (2004)
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3)	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3)	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) -	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 31)	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3)	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) -	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 31)	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) -	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 31)	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: © Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) -	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 31)	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW: A Chem. Bezeichnung MAK-Tmw / TRK-Tmw:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 14-4 (2004)	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 31) 1994 - EU project BC/CE Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y %Bereich:1-2,5
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: © Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 14-4 (2004) MAK-Kzw / TRK-Kzw: Compur - KITA-139 SB(C) (549 7)	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 31) 1994 - EU project BC/CE Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y %Bereich:1-2,5 MAK-Mow: 100 ppm
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW: A Chem. Bezeichnung MAK-Tmw / TRK-Tmw:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 14-4 (2004) MAK-Kzw / TRK-Kzw: Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-139 SB(C) (549 7)	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 31) 1994 - EU project BC/CE Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y %Bereich:1-2,5 MAK-Mow: 100 ppm
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW: A Chem. Bezeichnung MAK-Tmw / TRK-Tmw:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 14-4 (2004) MAK-Kzw / TRK-Kzw: Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 1994 - EU project BC/CE Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y %Bereich:1-2,5 MAK-Mow: 100 ppm (420 mg/m3) (Mow)
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW: A Chem. Bezeichnung MAK-Tmw / TRK-Tmw:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 14-4 (2004) MAK-Kzw / TRK-Kzw: Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 2002	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 1994 - EU project BC/CE Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y %Bereich:1-2,5 MAK-Mow: 100 ppm (420 mg/m3) (Mow)
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: © Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW: A Chem. Bezeichnung MAK-Tmw / TRK-Tmw: Überwachungsmethoden:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 14-4 (2004) MAK-Kzw / TRK-Kzw: Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 1994 - EU project BC/CE Sonstige Angaben: ** 31) 1994 - EU project BC/CE	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y %Bereich:1-2,5 MAK-Mow: 100 ppm (420 mg/m3) (Mow) N/ENTR/000/2002-16 card
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm Überwachungsmethoden: BGW: Chem. Bezeichnung AGW: ** 100 ppm (420 mg/m3) Überwachungsmethoden: BGW: A Chem. Bezeichnung MAK-Tmw / TRK-Tmw:	(1900 mg/m3) Isopropylacetat	60min. (Mow)) Compur - KITA-104 SA (549 210) Draeger - Alcohol 25/a Ethanol (8 DFG (D) (Loesungsmittelgemisch 2002 - EU project BC/CEN/ENTR BIA 7330 (Ethanol) - 1997 Draeger - Alcohol 100/a (CH 29 7) SpbÜf.: ** =1= Compur - KITA-139 SB(C) (549 7) Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 14-4 (2004) MAK-Kzw / TRK-Kzw: Compur - KITA-111 U (549 178) BIA 8459 (i-Propylacetat) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 2002 NIOSH 1454 (Isopropyl acetate) - 2002	1 01 631) e), Methode Nr. 6 DFG (E/000/2002-16 card 63-2 (201) Sonstige Angaben: 1994 - EU project BC/CE Sonstige Angaben:	MAK-Mow:) (Solvent mixtures) - 1998, 2004) %Bereich:1-2,5 N/ENTR/000/2002-16 card * DFG, Y %Bereich:1-2,5 MAK-Mow: 100 ppm (420 mg/m3) (Mow) N/ENTR/000/2002-16 card



Seite 7 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

MAK-Tmw / TRK-Tmw 1000 ppm (1800 mg/m3) MAK-Mzw / TRK-Kzw: 2000 ppm (3600 mg/m3) (3 x MAK-Mow: 60min. (Mow))								
Derwachungsmethoden: Compur - KITA-125 SA (549 954)		Propan						%Bereich:
Sonstige Angaben: DFG Sonstige Angaben: DFG Sonstige Angaben: DFG Sonstige Angaben: DFG Sonstige Angaben: Sonstige	AGW: 1000 ppm (1800 mg/m3)						-	
Chem. Bezeichnung	Uberwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-125 SA (54	19 954)		550		
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (1800 mg/m3)	BGW:				Sonstige Angaben:	DFG		
60min. (Mow) 1000 ppm (2400 mg/m3) 1000 ppm (1900 mg/m3) 1000 ppm (2400 mg/m3) 1000 ppm (240	Chem. Bezeichnung F	Propan						%Bereich:
Sonstige Angaben:		800 mg/m3)	60min. (Mow))		m (3600 mg/m3) (3 x	MA	K-Mow:	
Chem. Bezeichnung	Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-125 SA (54	19 954)				
SpbUf.: 4(II) SpbUf.:	BGW:				Sonstige Angaben:			
Denwachungsmethoden: Compur - KITA-221 SA (549 459) Sonstige Angaben: DFG		Butan						%Bereich:
Sonstige Angaben: DFG Chem. Bezeichnung							-	
Chem. Bezeichnung		-	Compur - KITA-221 SA (54	19 459)				
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3)	BGW:				Sonstige Angaben:	DFG		
60min. (Mow)) 10min. (Mow) 10min. (Chem. Bezeichnung	Butan						%Bereich:
Sonstige Angaben:	MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (190	00 mg/m3)	60min. (Mow))		m (3800 mg/m3) (3 x	MA	K-Mow:	
SpbUf.: 4(II)	Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-221 SA (54	19 459)				
SpbUf.: 4(II)	BGW:				Sonstige Angaben:			
Derwachungsmethoden:	D Chem. Bezeichnung	sobutan						%Bereich:
Derwachungsmethoden:	AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3)		SpbÜf.: 4(II)				-	
Chem. Bezeichnung	Überwachungsmethoden:	=	Compur - KITA-113 SB(C)	(549 368))	•		
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3)	BGW:				Sonstige Angaben:	DFG		
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3)	Chem. Bezeichnung	sobutan						%Bereich:
Sonstige Angaben: Sonstige Angaben: AGS, Y	MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (190	00 mg/m3)	60min. (Mow))	• • •	, , ,	MA	K-Mow:	
Chem. Bezeichnung	Überwachungsmethoden:	-	Compur - KITA-113 SB(C)	(549 368)				
SpbÜf.: 2(I)	BGW:				Sonstige Angaben:			
SpbÜf.: 2(I)	D Chem. Bezeichnung r	n-Butylacetat						%Bereich:
- Compur - KITA-138 U (548 857) - BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2002 GGW: Sonstige Angaben: AGS, Y Chem. Bezeichnung n-Butylacetat %Bereich: MAK-Tmw / TRK-Tmw: 100 ppm (480 mg/m3) MAK-Kzw / TRK-Kzw: MAK-Mow: 100 ppm (480 mg/m3) White the material of the materi	AGW: 62 ppm (300 mg/m3)	•					-	
- BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2002 BGW: Sonstige Angaben: AGS, Y Chem. Bezeichnung	Überwachungsmethoden:	-)			
Sonstige Angaben: AGS, Y		-						
Chem. Bezeichnung		=	BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2	2002				
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 100 ppm (480 mg/m3)	BGW:				Sonstige Angaben:	AGS, \	<u> </u>	
MAK-Tmw / TRK-Tmw: 100 ppm (480 mg/m3)								%Bereich:
- Compur - KITA-138 U (548 857) - BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2002	MAK-Tmw / TRK-Tmw: 100 ppm (480	0 mg/m3)						
- BIA 6470 (n-Butylacetat) - 2002	Überwachungsmethoden:	-)			
		- -						
	BGW:		z to it o (it batylabolat)		Sonstige Angaben:			

- ① AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "= =" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.
- ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung. TRGS 905 Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (im Anhang I der 67/548/EWG nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Mutagen, R = Reproduktionstoxisch, f = fruchtbarkeitsgefährdend, e = entwicklungsschädigend, 1-3 = Kat. nach Anh. VI der 67/548/EWG.
- MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungzeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988. |



Seite 8 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, <5% n-Hexan							
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun	
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	149	mg/kg		
		Effekte			bw/day		
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	608	mg/m3		
		Effekte					
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische	DNEL	699	mg/kg		
		Effekte			bw/day		
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	773	mg/kg		
		Effekte			bw/day		
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	300	mg/kg		
		Effekte			bw/day		
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	2035	mg/m3		
		Effekte					

Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun
	Umweltkompartiment	Gesundheit	·			g
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,96	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,79	mg/l	
	Umwelt - Wasser,		PNEC	2,75	mg/l	
	sporadische					
	(intermittierende) Freisetzung					
	Úmwelt -		PNEC	580	mg/l	
	Abwasserbehandlungsanlage					
	Umwelt - Sediment,		PNEC	3,6	mg/kg dry	
	Süßwasser				weight	
	Umwelt - Boden		PNEC	0,63	mg/kg dry	
					weight	
	Umwelt - oral (Futter)		PNEC	0,72	mg/kg feed	
	Umwelt - Sediment,		PNEC	2,9	mg/kg dry	
	Meerwasser				weight	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	950	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	950	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	114	mg/m3	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische	DNEL	87	mg/kg	
		Effekte				
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	206	mg/kg bw/d	
		Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	1900	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	950	mg/m3	
		Effekte				
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische	DNEL	343	mg/kg bw/d	
		Effekte				

n-Butylacetat						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg /	Auswirkung auf die	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkun
	Umweltkompartiment	Gesundheit				g
	Umwelt - Süßwasser		PNEC	0,18	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PNEC	0,018	mg/l	



Seite 9 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

	Umwelt - periodische		PNEC	0,36	mg/l
	Freisetzung		INLO	0,50	ing/i
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,981	mg/kg
	Süßwasser				
	Umwelt - Sediment,		PNEC	0,0981	mg/kg
	Meerwasser				
	Umwelt - Boden		PNEC	0,0903	mg/kg
	Umwelt -		PNEC	35,6	mg/l
	Abwasserbehandlungsanlage				
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	859,7	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	102,34	mg/m3
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische	DNEL	859,7	mg/m3
		Effekte			
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	102,34	mg/m3
		Effekte			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, systemische	DNEL	960	mg/m3
		Effekte			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische	DNEL	480	mg/m3
		Effekte			
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DNEL	960	mg/m3
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DNEL	480	mg/m3

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen. Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschließend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk (EN 374).

Mindestschichtstärke in mm:

0,5

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

>480

Handschutzcreme empfehlenswert.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil 3 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Bei hohen Konzentrationen:

Atemschutzgerät (Isoliergerät) (z.B. EN 137 oder EN 138)

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend



Seite 10 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von

Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol, Wirkstoff: Flüssig

Farbe: **Farblos**

Geruch: Charakteristisch Geruchsschwelle: Nicht bestimmt

pH-Wert: n.a.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich: n.a. -60 °C Flammpunkt:

Verdampfungsgeschwindigkeit: n.a. Entzündbarkeit (fest, gasförmig): n.a. Untere Explosionsgrenze: 1 Vol-%

Obere Explosionsgrenze: 15 Vol-% Dampfdruck: 5600 hPa (20°C)

Dampfdichte (Luft=1): Dämpfe, schwerer als Luft. Dichte: 0,66 g/ml (20°C)

Schüttdichte: n.a. Löslichkeit(en): Nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: Nicht mischbar Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt

>200 °C (Zündtemperatur) Selbstentzündungstemperatur:

Selbstentzündungstemperatur: Nein

Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Viskosität: Nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften: Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Gebrauch: Bildung

explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.

Nein

9.2 Sonstige Angaben

Oxidierende Eigenschaften:

Mischbarkeit: Nicht bestimmt Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: Nicht bestimmt Leitfähigkeit: Nicht bestimmt Oberflächenspannung: Nicht bestimmt Lösemittelgehalt: Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.



Seite 11 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit Oxidationsmitteln meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Gewebe-Impraegnierung 400 mL						
Art.: 1594	_					
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	•					k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-						k.D.v.
reizung:						
Sensibilisierung der						k.D.v.
Atemwege/Haut:						
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						k.D.v.
einmalige Exposition (STOT-						
SE):						
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						k.D.v.
wiederholte Exposition (STOT-						
RE):						
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-/	Alkane, Isoalk	ane, Cycloall	kane, <5% n-He	kan		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5840	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral	
					Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2920	mg/kg	Ratte	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	>25,2	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Dämpfe
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:					OECD 404 (Acute	Reizend
					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-					OECD 405 (Acute Eye	Leicht reizend
reizung:					Irritation/Corrosion)	(Analogieschluß)
Sensibilisierung der					OECD 406 (Skin	Analogieschluß,
Atemwege/Haut:					Sensitisation)	Nein (Einatmen
						und Hautkontakt)
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Analogieschluß,
					Reverse Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:						Negativ
Reproduktionstoxizität:					OECD 414 (Prenatal	Analogieschluß,
					Developmental Toxicity	Negativ
					Study)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						Kann
einmalige Exposition (STOT-						Schläfrigkeit und
SE):						Benommenheit
						verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						Negativ
wiederholte Exposition (STOT-						
RE):						
Aspirationsgefahr:						Ja



Seite 12 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012 Tritt in Kraft ab: 07.07.2016

Symptome:			Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Herz-
			/Kreislaufstörung
			en, Kopfschmerzen, Krämpfe,
			Schläfrigkeit, Schleimhautreizu
			ng, Schwindel, Übelkeit und
Charifiagha Zialargan Tavizität			Erbrechen
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT- SE), inhalativ:			Nicht reizend (Atemwege).

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	>5000	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>5000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	> 5000	mg/m3/8h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:					OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend, Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/- reizung:					OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinc hen	OECD 406 (Skin Sensitisation)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ, Analogieschluß
Karzinogenität:					OECD 453 (Combined Chronic Toxicity/Carcinogenicity Studies)	Negativ, Analogieschluß
Reproduktionstoxizität:					OECD 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study)	Negativ, Analogieschluß
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT- RE):					OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Negativ, Analogieschluß
Aspirationsgefahr:					,	Ja

Ethanol						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	10470	mg/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral	
					Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>2000	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	117-125	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye	Leicht reizend
reizung:					Irritation/Corrosion)	



Seite 13 von 24

Sieher 13 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local	Nicht sensibilisierend
-					Lymph Node Assay)	
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					Test) OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:	NOAEL	>3000	mg/kg	Ratte	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	24 mon
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	5200	mg/kg bw/d	Ratte		
Spezifische Zielorgan-Toxizität - viederholte Exposition (STOT- RE):	NOAEL	1730	mg/kg/d	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Weibchen
Spezifische Zielorgan-Toxizität - viederholte Exposition (STOT- RE):	NOAL	>20	mg/l	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Männchen
Aspirationsgefahr:				Mensch		Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.
Symptome:						Atemnot, Benommenheit Bewußtlosigkei Blutdruckabfall Erbrechen, Husten, Kopfschmerzer Rausch, Schläfrigkeit, Schleimhautreing, Schwindel, Übelkeit
Erfahrungen am Menschen:						Überhöhter Alkoholkonsum während der Schwangerschainduziert das Fötus- Alkoholsyndron (verringertes Geburtsgewich physische und mentale Störungen)., Es gibt keinen Hinweis, daß dieses Syndron auch durch dermale oder inhalative



Seite 14 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012 Tritt in Kraft ab: 07.07.2016

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	6750	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>20000	mg/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	68-136	mg/l	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen		Reizend
Sensibilisierung der				Meerschweinc		Nicht
Atemwege/Haut:				hen		sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Symptome:						Appetitlosigkeit, Augen, gerötet, Benommenheit, Bewußtlosigkeit Hornhauttrübung Kopfschmerzer Schläfrigkeit, Schleimhautreiz ng, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen

Propan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation Test)	
Reproduktionstoxizität	NOAEC	21,641	mg/l		OECD 422 (Combined	
(Entwicklungsschädigung):					Repeated Dose Tox.	
					Study with the	
					Reproduction/Developm.	
					Tox. Screening Test)	
Symptome:						Atembeschwerde
						n,
						Bewußtlosigkeit,
						Erfrierungen,
						Kopfschmerzen,
						Krämpfe,
						Schleimhautreizu
						ng, Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen

Butan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation Test)	



Seite 15 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012 Tritt in Kraft ab: 07.07.2016

Symptome:			Ataxie,
			Atembeschwerde
			n,
			Benommenheit,
			Bewußtlosigkeit,
			Erfrierungen,
			Herzrhythmusstör
			ungen,
			Kopfschmerzen,
			Krämpfe,
			Rausch,
			Schwindel,
			Übelkeit und
			Erbrechen

Isobutan						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, inhalativ:	LC50	658	mg/l/4h	Ratte		
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen		Nicht reizend
reizung:						
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation Test)	
Symptome:						Bewußtlosigkeit,
						Erfrierungen,
						Kopfschmerzen,
						Krämpfe,
						Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen

n-Butylacetat						
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD50	10760	mg/kg	Ratte	OECD 423 (Acute Oral	
					Toxicity - Acute Toxic	
					Class Method)	
Akute Toxizität, dermal:	LD50	>14112	mg/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute	
					Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	LD50	23,4	mg/l/4h	Ratte	OECD 403 (Acute	Nebel
					Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute	Nicht reizend
					Dermal	
					Irritation/Corrosion)	
Schwere Augenschädigung/-				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye	Nicht reizend
reizung:					Irritation/Corrosion)	
Sensibilisierung der				Meerschweinc	OECD 406 (Skin	Nicht
Atemwege/Haut:				hen	Sensitisation)	sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial	Negativ
					Reverse Mutation Test)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						Zielorgan(e):
einmalige Exposition (STOT-						Zentrales
SE):						Nervensystem
Spezifische Zielorgan-Toxizität -						Negativ
wiederholte Exposition (STOT-						
RE):						
Symptome:						Benommenheit,
						Bewußtlosigkeit,
						Kopfschmerzen,
						Schläfrigkeit,
						Schleimhautreizu
						ng, Schwindel,
						Übelkeit und
						Erbrechen



Seite 16 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012 Tritt in Kraft ab: 07.07.2016

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:							k.D.v.
12.1. Toxizität,							k.D.v.
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:							k.D.v.
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:							k.D.v.
12.3.							k.D.v.
Bioakkumulationspotenzi							
al:							
12.4. Mobilität im Boden:							Produkt ist leicht
							flüchtig.
12.5. Ergebnisse der							k.D.v.
PBT- und vPvB-							
Beurteilung:							
12.6. Andere schädliche							k.D.v.
Wirkungen:							
Sonstige Angaben:							Gemäß der
							Rezeptur keine
							AOX enthalten.

Kohlenwasserstoffe, C6-	C7, n-Alkane, Is	oalkane, (Cycloalkane,	<5% n-Hexa	ın		
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	11,4	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	11,4	mg/l	Salmo gairdneri	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	NOELR	28d	2,04	mg/l	Salmo gairdneri		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	3	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	1	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	3	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOELR	48h	2,1	mg/l	Daphnia magna	,	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	30	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	81	%		,	Analogieschluß
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	BCF		242-253				
12.4. Mobilität im Boden:							Adsorption im Boden., Produk ist leicht flüchtig



Seite 17 von 24

Siehe 17 von 24
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013
Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012
Tritt in Kraft ab: 07.07.2016

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-					Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:					
Sonstige Angaben:	AOX	0	%		

Kohlenwasserstoffe, C10-C12, Isoalkane, <2% Aromaten							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LL50	96h	>1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Fische:	LL0	96h	1000	mg/l	Oncorhynchus mykiss		
12.1. Toxizität, Fische:	NOELR	28d	0,192	mg/l	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
12.1. Toxizität, Daphnien:	LCO	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,025	mg/l	Daphnia magna	OEĆD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21d	0,03	mg/l	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL50	48h	>1000	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	EL0	48h	1000	mg/l	Daphnia magna	,	
12.1. Toxizität, Algen:	EL50	72h	>1000	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EL0	72h	1000	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata		
12.1. Toxizität, Algen:	ErL50	72h	>1000	mg/l	Pseudokirchneriell a subcapitata	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	31,3	%		OECD 301 F (Ready Biodegradability - Manometric Respirometry Test)	Nicht leicht biologisch abbaubar
Bakterientoxizität:	EC50		1 - 10	mg/l			
Wasserlöslichkeit:							Unlöslich

Ethanol							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	13000	mg/l	Oncorhynchus mykiss	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
12.1. Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	12340	mg/l	Daphnia magna		
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	48h	12900	mg/l	Selenastrum capricornutum	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	275	mg/l	Chlorella vulgaris	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	



Seite 18 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013

Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012 Tritt in Kraft ab: 07.07.2016

12.2. Persistenz und		97	%	OECD 301 B
Abbaubarkeit:				(Ready
7.000000				Biodegradability -
				Co2 Evolution
				Test)
12.3.	BCF	0,66 -		
Bioakkumulationspotenzi		3,2		
al:				
12.3.	Log Pow	-0,32		Eine
Bioakkumulationspotenzi	3	-,-		Bioakkumulation
al:				ist nicht zu
ai.				erwarten
				(LogPow < 1).
12.4. Mobilität im Boden:	H (Henry)	0,00013		
		8		
12.5. Ergebnisse der				Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-				Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:				
Bakterientoxizität:		440	mg/l	

Isopropylacetat							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	48h	265	mg/l	Leuciscus idus		
12.1. Toxizität, Daphnien:	EC50	24h	4150	mg/l	Daphnia magna	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
12.1. Toxizität, Algen:	IC5	8d	165	mg/l	Scenedesmus quadricauda		
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		1,03				Ein nennenswertes Bioakkumulations potential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							n.a.
Bakterientoxizität:	EC5	16h	190	mg/l	Pseudomonas putida		
Sonstige Angaben:	COD		1670	mg/g			
Wasserlöslichkeit:			18,9	g/l			

Propan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		2,28				Ein nennenswertes Bioakkumulations potential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Butan							
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.3. Bioakkumulationspotenzi al:	Log Pow		2,98				Ein nennenswertes Bioakkumulations potential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).



Seite 19 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

12.5. Ergebnisse der				Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-				Kein vPvB-Stoff
Beurteilung:				

n-Butylacetat	Fra almostra lat	7-:4	18/	Finh alf	Organiamora	Duitifus atla a da	Damarlama
Toxizität / Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
12.1. Toxizität, Fische:	LC50	96h	18	mg/l	Pimephales	OECD 203 (Fish,	
					promelas	Acute Toxicity	
						Test)	
12.1. Toxizität,	EC50	48h	44	mg/l	Daphnia magna		
Daphnien:							
12.1. Toxizität, Algen:	EC50	72h	674	mg/l	Scenedesmus		
					subspicatus		
12.1. Toxizität, Algen:	NOEC/NOEL	72h	200	mg/l	Desmodesmus		
, 3					subspicatus		
12.2. Persistenz und		28d	83	%		OECD 301 D	
Abbaubarkeit:						(Ready	
						Biodegradability -	
						Closed Bottle Test)	
12.3.	Log Pow		1,81			,	
Bioakkumulationspotenzi			,				
al:							
12.5. Ergebnisse der							Kein PBT-Stoff,
PBT- und vPvB-							Kein vPvB-Stof
Beurteilung:							
Bakterientoxizität:	IC50		356	mg/l			40h
Bakterientoxizität:	EC10		959	mg/l	Pseudomonas		
					putida		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.

Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.

Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Empfehlung:

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer:

1950

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen:

14.4. Verpackungsgruppe:

Klassifizierungscode:

2.1 5F







(DA)

Seite 20 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

LQ (ADR 2015): 1 I

14.5. Umweltgefahren: umweltgefährdend

Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS (HYDROCARBONS, C6-C7, HYDROCARBONS, C10-C12) 14.3. Transportgefahrenklassen: 14.4. Verpackungsgruppe:

EmS: F-D, S-U Meeresschadstoff (Marine Pollutant): Ja

14.5. Umweltgefahren: environmentally hazardous

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Aerosols, flammable

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten:

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Jugendarbeitsschutzgesetz beachten (Deutsche Vorschrift).

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 99,28 %

VbF (Österreich):

Entfällt

Wassergefährdungsklasse (Deutschland):

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

n.a.

Nationales: Störfallverordnung beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Lagerklasse nach TRGS 510:

Überarbeitete Abschnitte:

2, 3, 4, 5, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 15

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):













Seite 21 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Verwendete Bewertungsmethode
Skin Irrit. 2, H315	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Asp. Tox. 1, H304	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
STOT SE 3, H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aquatic Chronic 2, H411	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H222	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.
Aerosol 1, H229	Einstufung aufgrund der Form oder des
	Aggregatzustandes.

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut

Asp. Tox. — Aspirationsgefahr

STOT SE — Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) - Narkotisierende Wirkungen

Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

Aerosol — Aerosole

Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten Eye Irrit. — Augenreizung

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists

Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).

alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) ATE

BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz) Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin BAuA BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bemerkung Bem.

BG Berufsgenossenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur limite biologique (Belgien)

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die

Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)

Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol) BHT

Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB) BOD



-DA

Seite 22 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

BSEF Bromine Science and Environmental Forum

bw body weight (= Körpergewicht)

bzw. beziehungsweise ca. zirka / circa

CAS Chemical Abstracts Service

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids

CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive

Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)

ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)

CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council

CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von

Stoffen und Gemischen)

CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)

COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)

CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association

DIN Deutsches Institut für Normung

DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)

DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)
DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)

DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem

die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)

DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.

dw dry weight (= Trockengewicht) EAK Europäischer Abfallkatalog

ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS European List of Notified Chemical Substances

EN Europäischen Normen

EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)
ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)

ES Expositionsszenario

etc., usw. et cetera, und so weiter

EU Europäische Union

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EWR Europäischer Wirtschaftsraum

Fax. Faxnummer gem. gemäß gegebenenfalls

GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging

in dieser auf.

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)

GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)
GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)

GTN Glycerintrinitrat

GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)

GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)

GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle -

""Ceiling"" (Belgien)"

GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)

HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane

HGWP Halocarbon Global Warming Potential

IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)

IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)

IBC Intermediate Bulk Container

IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)

IC Inhibitorische Konzentration

IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)

inkl. inklusive, einschließlich

IUCLID International Uniform ChemicaL Information Database

k.D.v. keine Daten vorhanden KFZ, Kfz Kraftfahrzeug



(DA)

Seite 23 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

Konz. Konzentration

LC Letalkonzentration

LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)

LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).

LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)

LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)

LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

LVA Listen über den Verkeni mit Abrahen (Schweiz)

MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)

MAK-Kzw, TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration -

Kurzzeitwert (Österreich)

MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)

MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration -

Tagesmittelwert (Österreich)

MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum

n.a. nicht anwendbarn.g. nicht geprüftn.v. nicht verfügbar

NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)

NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)

NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)

ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

org. organisch

PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff

PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

PC Chemical product category (= Produktkategorie)

PE Polyethylen

PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)

PP Polypropylen

PROC Process category (= Verfahrenskategorie)

Pt. Punkt

PTFE Polytetrafluorethylen
PUR Polyurethane
PVC Polyvinylchlorid

REACHRegistration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung,

Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)

REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.

resp. respektive

RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)

SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)

SU Sector of use (= Verwendungssektor)

SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)

Tel. Telefon

ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)

TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)

TRG Technische Regeln Druckgase

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)

UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)

UV Ultraviolett

VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verodnung)

VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.



· (1) (A)

Seite 24 von 24

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.07.2016 / 0013 Ersetzt Fassung vom / Version: 13.05.2016 / 0012

Tritt in Kraft ab: 07.07.2016 PDF-Druckdatum: 08.07.2016 Gewebe-Impraegnierung 400 mL

Art.: 1594

VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)

VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)

vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe

WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)

WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)

WGK1 schwach wassergefährdend

WGK2 wassergefährdend WGK3 stark wassergefährdend

WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)

wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.